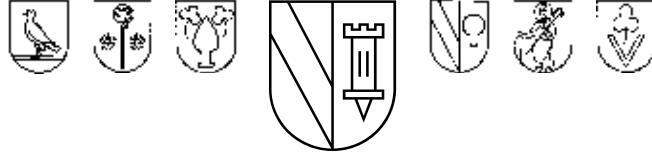


Amtsblatt

Nummer 15

Ettlingen

Donnerstag, 13. April 2017



„eine prickelnde
Städtepartnerschaft!“



*Ettlingen
pernay*

CHAMPAGNER

FEST

www.ettlingen.de/champagnerfest

21. - 23. April 2017



 Ettlingen

 OFFICE DE TOURISME
EPERNAY
PAYS DE CHAMPAGNE
 EPERNAY

Sonntag, 30. April,
ab 11:30 Uhr im Schloss

Noch 18 Tage bis zum Museumsfest

Am Sonntag, 30. Mai, lockt das Museumsfest ins Schloss. Bis in den frühen Abend dreht sich alles um „Bauern - Bürger - Burgherren“, denn an diesem Sonntag wird um 11.30 Uhr feierlich die Stauerstehle enthüllt: Sie erinnert an die Stadterhebung Ettlingens in staufischer Zeit. Was lag näher, als das Museumsfest der Zeit zwischen 1200 und 1300 zu widmen und diese Epoche unter ganz praktischen Gesichtspunkten zu beleuchten? Das gibt es zu bestaunen:

Faszination Glasmalerei 13-17 Uhr

Die einzigartige Anziehungskraft der Kunst der Glasmalerei beruht auf dem Spannungsverhältnis zwischen dem Material Glas und dem die Farben zum Leben erweckenden Licht. Die Technik und die einzelnen Arbeitsschritte zur Herstellung einer Glasmalerei haben sich seit dem Mittelalter, als man damit begann, verschiedenfarbige und bemalte Glasstücke in Bleiruten zusammenzufügen, nicht wirklich gewandelt.

Die Glasmalermeisterin und freischaffende Künstlerin Manuela Bijanfar lässt die tausendjährige Tradition der Glasmalerei mit Wappenscheiben, Kirchen- und Kapellenfenster lebendig werden. Lassen Sie sich verzaubern von der Leuchtkraft des bunten Glases und der Schönheit der Farben.

Kurzweil und Spaß mit dem Gauklerduo Fagus und Fraxinus

Die Gaukler Fagus und Fraxinus sind Comedy-Jongleure, Zauberer und Scharlatane im mittelalterlichen Gewand. Frech und doch charmant, derb und doch sympathisch, nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise durchs Mittelalter, wie es in Wirklichkeit nie gewesen ist. Sie erzählen Geschichten von Helden, Schurken, Hellseherinnen, magischen Geräten und Rechtshänderpfannen, und eh man sich's versieht, ist man nicht mehr nur dabei, sondern mittendrin im Geschehen.

Kreischen vom Weibsvolk, bewunderndes Raunen vom Mannsvolk ist an der Tagesordnung, nicht selten Ekstase....



Spiel- und Freizeitanlage der Kast-Stiftung

1. Jugend- und Kinder-Workshop mit großer Beteiligung



34 Kinder und Jugendliche aus den weiterführenden Schulen zerbrachen sich die Köpfe über das Wie, Was und Wo der künftigen Spiel- und Freizeitanlage. Moderiert wurde das „Brainstorming“ von Landschaftsarchitektin Grit Orwat vom Büro Elke Ukas Landschaftsarchitekten, unterstützt von Heike Orlovius vom Bildungsamt.

34 Kinder und Jugendliche aus den weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft und sämtlichen Klassenstufen saßen bunt gemischt im Bürgersaal an vier Tischen, dazwischen die Jugendgemeinderäte. Knapp zwei Stunden lang rauchten die Köpfe, denn es ging darum, grundlegende Überlegungen anzustellen, wie ein idealer Ort zum Chillen und Spielen, Sich-Auspowern und Fitmachen, zum Quatschen und Diskutieren in Ettlingen aussehen könnte.

Welche Funktionen sind dabei unerlässlich, was braucht's, damit sich junge Leute dort wohlfühlen? Was macht einen solchen Ort zum Anziehungspunkt? Und wo könnte überhaupt so ein Platz angesiedelt werden? Zwei mögliche Standorte mit jeweils rund 10.000 Quadratmetern Fläche stehen zur Debatte: Horbachpark und Baggerloch.

Ziel des Workshops, zu dem Oberbürgermeister Johannes Arnold am Mittwoch vergangener Woche eingeladen hatte, war eine Art Brainstorming in Sachen künftige Spiel- und Freizeitanlage, die von der Stadt und der Bürgerstiftung realisiert werden soll auf Basis der Kinderspielhausstiftung von Hans-Peter

Kast. Federführend waren dabei das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Person von Heike Orlovius sowie das Büro Elke Ukas Landschaftsarchitekten Karlsruhe, vertreten durch Grit Orwat, die den Workshop moderierte. „Die Vorschläge, die heute gemacht werden, werden auf die beiden potentiellen Standorte gespiegelt“ erklärte die Landschaftsarchitektin. „Das Ergebnis des ersten Workshops ist aber noch keine Entscheidung“, dämpfte sie zu hohe Erwartungen. Das Votum der jungen Leute werde in die Standortwahl mit einfließen. In einem zweiten Workshop, voraussichtlich rund um die Pfingstferien, auf jeden Fall aber vor Schuljahresende, wird es um die Detailplanung gehen.

Mit den Kriterien für und wider die einzelnen Flächen werden sich dann städtische Gremien auseinandersetzen, auch die Bürgerstiftung als Finanzier hat ein gewichtiges Wörtchen mitzureden, bevor an die Realisierung zu denken ist.

Skaten, Klettern, Trampolin, Parcours, Fußball, Fitnessgeräte, Basketball: viele Wünsche und Anregungen drehten sich um Bewegung. Doch auch Einrichtungen zum Chillen oder Kreativsein wurden genannt: Grillplatz, gemütliche Hängematten, Feuerstelle, Pavillon. Dazu kamen Malecke, eine Möglichkeit, um Musik zu hören oder zu machen, Strandkino, Labyrinth, Streetart oder Graffiti, eine Bühne für Events. Auch an die Infrastruktur dachten einige: Erste-Hilfe-Station, Toiletten, Mülleimer, gute Beleuchtung, Fahrradständer und Trinkwasserspender sowie freies WLAN waren Stichworte.

Auch der Wunsch nach Grün und Natur wurde laut, nach Bäumen, die auch zum Klettern geeignet wären. Eine gute Erreichbarkeit mit Rad oder Bus und Bahn fehlte nicht.

Horbachpark und Baggerloch kannten die meisten gut. Der Horbachpark punktete durch die aus Sicht der Beteiligten zentrale Lage und gute Erreichbarkeit, vieles ist vorhanden (Klo, Kletterwand, Beachvolleyball, Natur, Wasser); für das Baggerloch hingegen sprach eine relative Abgeschlossenheit und die Nähe der Vereinseinrichtungen, die Topografie könnte zudem interessante Möglichkeiten bieten (Seilbahn als Stichwort). Beide Standorte haben jedoch in den Augen der jungen Leute auch Nachteile.... Man darf auf den weiteren Prozess gespannt sein.

Austausch mit Eichendorff-Gymnasium:

Empfang für spanische Schüler aus Vitoria-Gasteiz



15 Schülerinnen und Schüler aus der Hauptstadt der Spanischen Autonomen Region Baskenland, Vitoria-Gasteiz, waren kürzlich zu Gast beim Eichendorff-Gymnasium. Auf dem Besuchsprogramm stand traditionell der Empfang im Rathaus durch den „Alcalde“ Johannes Arnold.

Spanisch- und Musiklehrer Dominik Scheider vom Eichendorff-Gymnasium hatte keine Mühen gescheut, um den Schülerinnen und Schülern des Colegio Sagrado Corazón Carmelitas in Vitoria-Gasteiz im Baskenland den Gegenbesuch in Ettlingen so kurzweilig wie möglich zu gestalten und ein aufwändiges Besuchsprogramm erarbeitet.

Eine Woche lang waren die 15 Jungen und Mädchen der Klassenstufe 10 in Begleitung ihres Lehrers Pablo Berrozpe zu Gast beim Eichendorff-Gymnasium, nahmen am Unterricht teil, machten Ausflüge, verbrachten Freizeit mit den Freundinnen und Freunden aus Ettlin-

gen, die sie im Oktober des vergangenen Jahres im Rahmen des Austauschs kennengelernt hatten. Die Fahrten führten unter anderem nach Stuttgart, Freiburg und Mannheim mit Besuchen des Mercedes Museums und einer Führung im Nationaltheater Mannheim. Auf dem Programm stand auch die traditionelle Stadtführung durch Ettlingen mit Karin Herder-Gysser in englischer Sprache. Auf Englisch begrüßte auch „Alcalde“ (spanisch für Bürgermeister) Johannes Arnold die jungen Leute im Bürgersaal des Rathauses. Er appellierte an die Gäste und Gastgeber, „die Freundschaften zu pflegen und Europäer zu bleiben“. Vieles, was hinsichtlich Europa für selbstverständlich erachtet worden sei in den vergangenen Jahrzehnten, stünde plötzlich zur Debatte, gab der OB zu bedenken. Arnold dankte allen, die sich seit Jahren für den Austausch mit der Partnerschule in Vitoria einsetzen, Lehrern, Eltern, Rektorin Andrea Messmer, vor allem aber den Schülerinnen und Schülern.

Nach ihren Eindrücken von Ettlingen befragt, hoben die spanischen Gäste die freundliche Art der Leute hervor und zählten die ‚exotischen‘ Speisen auf, die sie von den Gasteltern serviert bekamen: von Maultaschen über Rouladen bis zur Leberwurststulle.

Zum allgemeinen Bedauern ging der einwöchige Aufenthalt nach einem gemeinsamen Fest am Dienstagabend zu Ende. Die Kontakte werden jedoch bestehen bleiben, wurde doch die ein oder andere Einladung privater Natur ausgesprochen.

2. großes Champagnerwochenende ab 21. April, Schloss

Perlendes Gold - Verkostung und Kauf

Champagner ist ein großer Wein, den man zu jeder Gelegenheit im Leben trinken kann und sollte, ob in Begleitung von kulinarischen Leckerbissen oder als prickelnden Solisten. Anregungen kann man sich dafür auf dem großen Champagnerwochenende vom 21. bis 23. April holen, das die Stadt zum zweiten Mal gemeinsam mit Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay, einer der Kapitalen des Champagners, veranstaltet. Sieben Winzer aus der Region rund um Epernay werden ihre perlenden Erzeugnisse im Ambiente des Ettlinger Schlosses präsentieren. Die Schlosspforten öffnen sich am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr für die Champagnerdegustation. Die „Eintrittskarte“ für die Verkostung ist der Kauf eines Degustations-Glases für 15 Euro, das man sich vom jeweiligen Winzer füllen lässt. Wer mehr probieren möchte, erwirbt einfach die Flasche.

Bereits am Freitag, 21. April, kann man bei den Küchenchefs des Hotel Erbprinz, der Ratsstuben, des Culinariums und des Hartmaier's erkunden, zu welchen Speisen Champagner am besten passt: die erlesenen fünfgängige Menüs werden in Verbindung mit Champagner zu einem prickelnden kulinarischen Erlebnis.

Karten für die feinen Menüs bei den Ettlinger Gastronomen gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation im Schloss 07243 101 380, info@ettlingen.de oder bei den beteiligten Restaurants. Vielleicht legt ja der „Osterhase für Erwachsene“ Karten fürs kulinarische Erlebnis ins Osternest?

Weitere Infos rund um das Fest gibt es bei der Stadtinformation sowie unter www.ettlingen.de/champagnerfest im Internet.

Zu Ostern „Weitblick“ vom Bismarckturm

Ab Ostersonntag, 16. April, kann man wieder den Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen, der Bismarckturm ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Zu diesem besonderen Termin bringt der Osterhase für alle Besucherkinder eine kleine Überraschung vorbei! „Schlüsselgewalt“ für den Turm haben in diesem Jahr die Naturfreunde Deutschlands, Ortsgruppe Ettlingen e.V. Weitere Öffnungszeiten: Von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also nächstmals am 21. Mai. Bei Regen bleibt der Turm geschlossen; Betreten ist auf eigene Gefahr. Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum, 07243 101-273, ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation Ettlingen Tel: 07243 101 380.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Der Seelenbrecher“

Psychothriller von Sebastian Fitzek
Regie: Bernd Hagemann / Werner Kern

Sa 15.04. 20 Uhr
Sa 22.04. 20 Uhr und So 23.04. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Die Freunde des Ettlinger Orgelfrühlings dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf ein anspruchsvolles und ansprechendes Programm mit namhaften Interpreten freuen. Markus Bieringer, seines Zeichens „Interimsorganist“ der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt, hat nach bewährtem Schema für die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten fünf großartige Konzerte arrangiert. Auftakt ist am 30. April, das Abschlusskonzert findet am 28. Mai statt. Gleichfalls nach bewährtem Vorbild begleitet und fördert das Kultur- und Sportamt die Konzertreihe, die von Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann vor Jahren gemeinsam mit dem damaligen Kantor Bruno Hamm initiiert wurde, Anlass war die Installation der neuen Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche. Seither erfreut sich der „Orgelfrühling“ alljährlich guter Besucherzahlen, „etwa 100 pro Konzert werden gezählt, bei den Höhepunkten sind es schon mal bis zu 300 Orgelbegeisterte“, erklärte der Kulturamtsleiter. Mit Charles Marie Widor und seinem Schüler Louis Vierne, deren Todestage sich 2017 zum 80. Mal jähren, stehen unter anderen zwei zentrale Komponisten der französischen Orgelsinfonik im Mittelpunkt des Konzertzyklus. „Die Matz & Luge ist klanglich auf die französische Sinfonik ausgelegt“, so Organist Bieringer. Aber auch die klanglich überaus schöne, kleine historische Chororgel von Stieffel aus dem Jahr 1858 wird in den Konzerten erklingen. Das Auftaktkonzert am Sonntag, 30. April, um 19 Uhr wird vom international renommierten Organisten Christian von Blohn (Saarbrücken) gestaltet werden. Er wird ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör bringen mit Werken von Sweelinck, Bach, Verdin, Widor und Hakim. Christian von Blohn, 1963 geboren, setzte nach seinem Studium seine künstlerische Ausbildung in der Schweiz am Conservatoire de Lausanne in der Meisterklasse von André Luy fort, wo er 1991 mit dem Premier Prix de

16. Ettlinger Orgelfrühling

Auftakt am 30. April mit Christian von Blohn



Christian von Blohn ist der Organist des Auftaktkonzertes zum Ettlinger Orgelfrühling am Sonntag, 30. April.



Markus Bieringer ist der Organisator des Orgelfrühlings, sein Konzert findet am 7. Mai statt. Zudem wird er beim Kinderkonzert am 14. Mai auf der Orgel improvisieren. Virtuosität ausgezeichnet wurde. Weitere Studien folgten, unter anderem an der „Royal School of Church Music“ in Großbritannien. Seit 1993 ist Christian von Blohn als Dekanatskantor für das Bistum Speyer tätig. Daneben hat er seit einigen Jahren einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Saar inne. Organisator Markus Bieringer selbst widmet sich am 7. Mai ausschließlich den beiden Jubilaren Widor und Vierne. Bieringer, geboren 1980, studierte an den Musikhochschulen Karlsruhe und Stuttgart, sowie an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg a. N. Erste Engagements führten ihn als Dirigent in die Welt der Oper an das Badische Staatstheater Karlsruhe, das Hessische

Staatstheater Wiesbaden und zuletzt an das Pfalztheater Kaiserslautern. Daneben trat er regelmäßig als Konzertorganist sowie als Kammermusikpartner und Liedbegleiter auf. Er ist als Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Karlsruhe tätig, seine Haupttätigkeit ist das Lehramt in Achern, daneben ist er Kirchenmusiker in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt.

Am Muttertag, 14. Mai, wird um 15 Uhr ein Kinder-Organkonzert unter dem Thema „Märchen hören – Orgel entdecken“ auf der Empore der Herz Jesu Kirche stattfinden. Text: Claudia Gehrig, Orgel: Markus Bieringer. Eintritt frei, Spende erbeten. So viel sei verraten: Es geht um den Froschkönig und die Orgel wird neben Tönen auch ihr Innenleben preisgeben.

Mit Rudolf Peter (Landau) wird am 21. Mai ein Preisträger internationaler Wettbewerbe in Ettlingen auftreten. Sein Programm enthält Werke von Knecht, Franck, Saint-Saëns und Vierne. Peter studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Stuttgart, sowie Konzertfach Orgel an der Hochschule für Kunst und Musik in Frankfurt/Main. Meisterkurse bei namhaften Persönlichkeiten komplettieren seine musikalische Ausbildung, ebenso wie Kurse in Chor- und Orchesterleitung sowie die Ausbildung zum Orgelsachverständigen. Neben seiner Konzerttätigkeit arbeitet er als Kirchenmusiker an der Augustinerkirche in Landau, unterrichtet Orgel und Improvisation und leitet sechs Chöre.

Einen letzten Höhepunkt bildet das Abschlusskonzert am 28. Mai um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Zur Aufführung kommt die „Petite Messe Solenne“ von Giacomo Rossini. Das Vokalensemble Herz Jesu tritt zusammen mit den Solisten Daniela Köhler, Judith Ritter, Jürgen Ochs, Stefan Geyer, Miho Uchida und Patricia Bieringer auf. Die Gesamtleitung liegt bei Markus Bieringer.

Gefördert wird der Orgelfrühling von der Kulturstiftung der Landesbank.

Karten sind zu 10€ (Orgelkonzerte außer Kinder-Organkonzert), bzw. 15€ (Chorkonzert) im Vorverkauf in der Stadttinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Tafelladen sucht ehrenamtliche Fahrer

Viele helfende Hände benötigt der Ettlinger Tafelladen, der von Montag bis Freitag von 14 – 15:30 Uhr für Kunden mit kleinem Geldbeutel geöffnet ist. Zuvor werden mit zwei Kühlfahrzeugen die gespendeten Lebensmittel von Supermärkten und Bäckereien der Region abgeholt.

Daher sucht der Tafelladen Fahrer, die einmal in der Woche von 8 – 12:30 Uhr die geplanten Touren gemeinsam mit einem Beifahrer abfahren und die Lebensmittelspenden verladen.

Sind Sie bereit, Zeit zu spenden? Melden Sie sich bitte bei Frau Thoma, Tafelladenleitung ab 10:30 Uhr unter Tel: 07243-5232854.

„Keiner ist in allem glücklich“

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspiieldichter

Am 19. August

Start frei für den Jubiläumslauf: 10. SWE-Halbmarathon

Online-Anmeldung ab 15. April geöffnet



Bereits auf ein Jahrzehnt kann die große Schleife um Ettlingen blicken.

Als vor zehn Jahren die Idee für einen Halbmarathon geboren wurde, auf einem Stafettenlauf in Ettlingens Partnerstadt Menfi auf Sizilien, hätten sich die Initiatoren um die damalige Lauffreife Ingeborg Dubac nicht träumen lassen, dass daraus eine Serie wird. Denn eigentlich wollte man sich mit der großen

Schleife um Ettlingen zum 30-Jährigen des Lauffreife ein Geschenk machen. Einig war man sich, die Strecke muss durch alle Stadtteile Ettlingens führen. Und einig war man sich auch darüber, dass man für die Umsetzung eine große Anzahl an Frauen und Männern benötigt, die vor, an und hinter der Strecke tätig sind, damit aus dem Halbmarathon eine runde Sache für die Sportler wird. Die Läufer hatten mit ihren Füßen für eine Wiederholung abgestimmt, so dass am Samstag, 19. August bereits der 10. SWE-Halbmarathon stattfinden wird. Doch ohne Moos wird aus einer Idee noch lang keine Realität. Deshalb sind starke Partner für einen langen Atem mehr als wichtig. Von Anfang an sitzen die Stadtwerke Ettlingen mit im Boot, was sich im Namen des Laufs widerspiegelt. Aber auch die Volksbank Ettlingen, die Stadt, Hoepfner, SanLucar, Aktivio, Barmer unterstützen diesen Lauf, der auf den 21,097 Kilometern die Sportler zu und durch die landschaftlichen

Schönheiten Ettlingens führt. Weiche Waldböden, schattige Anstiege, weite Blicke und die begeisterten Zuschauer an der Wegstrecke sind die Trümpfe der großen Schleife. Knapp 400 Höhenmeter hat man unter den Sohlen, wenn man durch den Zielbogen im Horbachpark läuft, wo auch der Startschuss fällt. Aufgrund der großen Resonanz auf die Vorbereitungsläufe für den SWE-Halbmarathon wird es auch in diesem Jahr wieder zwei Trainingsläufe am 9. und am 30. Juli jeweils 9 Uhr in unterschiedlichen Geschwindigkeiten geben, angeführt von Frauen und Männern des Lauffreife Ettlingen. Selbstredend gibt es wieder für die finisierstärkste Gruppe, sei es eines Vereins, einer Firma oder eines anderen laufbegeisterten Teams, drei Liter flüssigen Goldes aus der Champagne und jeder Teilnehmer darf sich über eine Medaille und ein Präsent freuen. Wer sich laufend traumhafte Aussichten gönnen möchte, der kann sich ab dem 15. April unter www.ssv-ettlingen.de oder bei der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 anmelden. Die Startgebühr beträgt 16 Euro, Nachmeldung plus 4 Euro. Der Startschuss für die Läufer fällt am 19. August um 17 Uhr, für die Nordic-Walker um 16 Uhr.

Krimifrühling:

JUNIOR DETEKTIVKURS

Spannendes aus dem Detektivalltag, kriminalistische Spurensicherung und Entschlüsseln von Geheimcodes — all das erfahrt ihr aus erster Hand von einem echten Detektiv.

Gemeinsam arbeitet ihr an der Überführung eines Täters und der Auflösung eines Falls. Beim Abschluss-Quiz werdet ihr zu geprüften Jungdetektiven und erhaltet den begehrten Adler-Junior-Detektivausweis.

Für **Juniorspürnasen von 8 bis 12 Jahren**, mit Alexander Schrupf von der Detektei Adler, Wiesbaden.

Für den Ausweis bitte Name und Geburtsdatum sowie ein Foto in Passbildgröße abgeben. Kosten: 5,- €.

Anmeldung: Stadtinfo Ettlingen,
info@ettlingen.de,
Tel. 07243/101-333



Krimifrühling

Junior Detektivkurs

Do 20.04.17, 14.30 bis 17 Uhr
Schloss / Musensaal



Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), geöffnet: **nächster Termin: 20. April.**

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Geänderter Redaktionsschluss für Kalenderwochen 16

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, in der **Kalenderwoche 16** müssen die Berichte wegen des Feiertags am Montag bis spätestens **Dienstag, 18. April**, 9 Uhr in der Redaktion sein. Manuskripte, die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

16. Trainerausbildung im Teamparcours und Hochseilgarten „gate“

Der vom Landkreis Karlsruhe, der Stadt und dem St. Augustinusheim getragene Teamparcours und Hochseilgarten Großer Abenteuerturm Ettlingen e.V., kurz gate, hat Werte wie Kommunikation, Kooperation, Vertrauen in den vergangenen Jahren zahllosen Besuchern nachhaltig vermittelt, darunter Firmen, Vereine, private Gruppen, Teams aus unterschiedlichen Mannschaftssportarten und Schulklassen. Nicht zu kurz kommt dabei der Faktor „Spaß“!

Seit 16 Jahren führen speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer halb- und ganztägige handlungsorientierte Gruppentrainings durch.

Unabdingbar für den Erfolg von gate sind permanente Fortbildungen der Trainer. „TrainerIn für den Hochseilgarten e.V.“, vermittelt Kenntnisse für die Arbeit mit dem Medium Ropes Course. In vier dreitägigen Blöcken (Block 1: Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Mai; Block 2: Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Mai; Block 3: Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Juni; Block 4: Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Juli, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr) werden inhaltliche Schwerpunkte präsentiert. Alle Fortbildungsinhalte werden alltags- und praxisnah vermittelt: Sie bewältigen in der Gruppe circa 30 klassische Teamaufgaben, absolvieren Seil- und Sicherungstechnikprüfungen, beteiligen sich aktiv an den Theorieeinheiten Risk-Management, Recht und Gruppendynamik und Sie erhalten ein Abschlusszertifikat. Die verantwortlichen TrainerInnen sind ausgebildete Ropes Course TrainerInnen, die nach den Standards der ERCA (European Ropes Course Association) arbeiten. Der Veranstalter ist Mitglied in der ERCA. Kosten: 1.280,00 € / Studenten und Auszubildende 750,00 € incl. Verpflegung und Bereitstellung aller benötigten Materialien. Durch die Übernahme von Trainings auf dem gate besteht die Möglichkeit, 50% der Fortbildungskosten zu finanzieren.

Fragen? gate e.V. Tel.: 07243/7740-15, Herr Hafner, oder per Email info@gate-ettlingen.de. Informationen gibt es auch auf der Homepage www.gate-ettlingen.de



Ettlingen

! Kultur live

La Nuit – 5 Gaukler mit 11 Händen

Sa 29.04.17, 20.30 Uhr

Die unvergessliche Nacht!
Ein Abendprogramm von außergewöhnlicher Vielfalt. Von A wie Artistik bis Z wie Zauberei. Von B wie Blödelei bis W wie Wortwitz. Von C wie Clownerie bis Sch wie Schonglasche.

Irrwitzige Jonglage, phantastische Zauberei, zwerchfellerschütternde Blödelei, schwindelerregende Sprachgewandtheit und mitreißende Musik - letztere dargeboten auf historischen Instrumenten. Da gibt es ordentlich was auf die Augen und auf die Ohren! Die Gaukler Ihres Vertrauens – FORZARELLO – und die königlichen Oberhofmusikanten von TRISKILIAN bringen ein Spektakel auf die Bühne, das ebenso saal- wie abendfüllend ist. Dabei bieten die insgesamt fünf Künstler mit insgesamt 11 Händen eine Vorstellung, die man sich gar nicht vorstellen kann. *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

23. April, 19 Uhr Schloss, Asamsaal:

Heine pur bei der Schubertiade

schubertiade.de

Forum für Liedkunst

HEINE-LIEDER

Grieg **Schubert**
Pfitzner **Schumann**
Rihm

Hans Christoph **Thomas Seyboldt**
Begemann **Bariton** **Klavier**

23. April 19 Uhr
Schloss Ettlingen **Asamsaal**

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen
Kommunikation: Ludwig, Thomas Seyboldt
Unter der Schirmherrschaft von Werner A. & D. Erich Verlag
Gitarre: MICHAEL SCHLEIF
Klavier: MICHAEL SCHLEIF

Info & Karten www.schubertiade.de

Heinrich Heine ist nicht nur einer der bedeutendsten Dichter des 19. Jahrhunderts, sondern auch einer der meistvertonten. Der nächste Liederabend der „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ am 23. April um 19 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses widmet sich deshalb ausschließlich einer abwechs-

lungsreichen Auswahl von Heine-Liedern. Das Liedduo Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier), dessen neueste CD mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde, schlägt einen weiten Bogen vom Beginn der musikalischen Heine-Interpretation bis zur Gegenwart – denn nicht umsonst gilt Heine als „letzter Dichter der Romantik“ und zugleich als deren Überwinder. Das Programm wird mit Robert Schumanns berühmtem Liederkreis nach Heine eröffnet, es folgen selten zu hörende Heine-Vertonungen von Edvard Grieg und Hans Pfitzner sowie Wolfgang Rihms Heine-Zyklus „dort wie hier“ von 2015. Und Schuberts grandiose Heine-Lieder aus dem „Schwanengesang“ dürfen bei den beiden Schubert-Spezialisten Begemann und Seyboldt natürlich nicht fehlen. Konzertkarten kosten 38 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas in Ettlingen, bei den Musikhäusern Schlaile und Padewet in Karlsruhe und im Internet unter www.schubertiade.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

3. Gemeinschaftsgrabanlage eingeweiht:

„Garten der Ewigkeit“



Am vergangenen Freitag wurde der Garten der Ewigkeit als dritte Gemeinschaftsgrabanlage des Kernstadtfriedhofs feierlich eingeweiht.

Der „Garten der Ewigkeit“: sanft geschwungene Linien und eine abwechslungsreiche Bepflanzung mit Stauden und Gehölzen lassen die Anlage fast wie einen kleinen, liebevoll gestalteten Park wirken. Unterstrichen wird dieser Charakter durch den dunklen Quellstein im Bereich der Bänke, darüber spendet ein rotes Sonnensegel Schatten. Fast könnte der Besucher vergessen, dass er sich auf dem Kernstadtfriedhof befindet, denn von den üblichen Grabanlagen mit traditionellen Gräbern in Reih und Glied hebt sich der Garten der Ewigkeit deutlich ab. Der Name übrigens wurde von einem Bürger angeregt, der allerdings anonym bleiben wollte.

Am Freitagnachmittag wurde die neue Anlage feierlich von Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein von der evangelischen und Pfarrer Martin Heringklee von der katholischen Kirche eingeweiht. Neben Bürgermeister Thomas Fedrow sprach auch Thorsten Baege von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner lobende Worte für Gestaltung und Gliederung des Gartens. Der Dank des Bürgermeisters galt der Genossenschaft als „Geld- und Ideengeberin, ebenso den beiden beteiligten Friedhofsgärtnereien und der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts für die Vorarbeiten“. Dank gebührte aber auch dem Gemeinderat, der die neue Anlage beschlossen hatte, nachdem die beiden anderen Gärten großen Anklang gefunden hatten. „Ein zeitgenössisches Angebot“ sei die Anlage, denn klassische Grabstätten seien immer weniger gefragt, betonte Baege, der sich seinerseits für die gute Kooperation aller Beteiligten bedankte.

Denn es ist bereits die dritte Gemeinschaftsgrabanlage mit gärtnerischer Pflege auf dem Kernstadtfriedhof und die dritte Kooperation zwischen Stadt, Genossenschaft und Friedhofsgärtnern. 2008 war der Garten der Ruhe angelegt worden, 2012 folgte der Garten der Erinnerung; alle drei Anlagen zeichnen sich

durch eine große Variationsbreite aus, was die Art und Gestaltung der Grabstätten angeht. Auch im neuen Garten sind auf der rund 740 Quadratmeter großen Fläche Sarg- und Urnenbestattungen möglich, Urnengemeinschaften mit gemeinschaftlichem Grabmal oder Urnenbestattungen unter einem Baum, individuell gestaltete sowie vorgegebene Grabsteine können gesetzt werden. Anonyme Bestattungen werden dort jedoch nicht angeboten. Die Grabstätten werden dauerhaft mit Bodendeckern begrünt, ein zusätzliches Blumenbeet, das jahreszeitlich bepflanzt werden kann, unterstreicht auf Wunsch die persönliche Verbundenheit zum Verstorbenen. Die einzelnen Grabstätten verschmelzen ohne Einfassung dezent mit der Rahmenbepflanzung. Da sich der gärtnergepflegte Garten der Ewigkeit von Beginn an in grünem Kleid präsentiert, findet von Anfang an jede Bestattung in einem würdevollen Rahmen statt, auch dies ist eine Besonderheit der Anlage.

Das Angebot richtet sich vor allem an die Angehörigen, die sich nicht um die Grabpflege kümmern wollen oder können, die sich aber dennoch ein würdevolles, schön gestaltetes Ambiente für ihre Verstorbenen wünschen. Die Dauergrabpflege wird automatisch von den Friedhofsgärtnereien Blumen Beetz und Hepek-Beetz übernommen, die Angehörigen schließen einen Dauergrabpflegevertrag mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG. ab.

Informationen zum Garten der Ewigkeit sind bei der Garten- und Friedhofsabteilung der Stadt erhältlich, Tel. 07243 101-396, bei der Friedhofsgärtnerei Blumen Beetz, Tel. 07243 5 43 70 sowie bei der Friedhofsgärtnerei Hepek-Beetz, Tel. 0171/5 04 89 11. Nähere Informationen sind zudem auf der Homepage der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG unter www.dauergrabpflege-baden.de zu finden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **22. bis 27. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 16. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. April

15 Uhr die Schlümpfe – Das verlorene Dorf
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Life

Freitag, 14. April

15 Uhr die Schlümpfe ...
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Moonlight

Samstag, 15. April

15 Uhr die Schlümpfe ...
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Moonlight

Sonntag, 16. April

11.30 Uhr Moonlight
15 Uhr die Schlümpfe ...
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Life

Montag, 17. April

15 Uhr die Schlümpfe ...
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Billy Elliot – I Will Dance

Dienstag (Kinotag), 18. April

15 Uhr die Schlümpfe ...
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Life

Mittwoch, 19. April

15 Uhr die Schlümpfe ...
17.30 Uhr 3D Die Schlümpfe ...
20 Uhr Moonlight

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

TechnologieRegion Karlsruhe wird zur GmbH

Meilenstein in der Erfolgsgeschichte



Am vergangenen Freitag haben die 25 Gesellschafter den Vertrag unterzeichnet, so dass aus der TechnologieRegion Karlsruhe eine GmbH werden kann.

Die Grundlage für die Umwandlung der TechnologieRegion Karlsruhe von der bisherigen Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist gelegt. 25 Gesellschafter unterzeichneten im Rahmen der Gründungsversammlung am vergangenen Freitag im Karlsruher Rathaus den notariell beglaubigten Gesellschaftsvertrag, der die Voraussetzung für den Eintrag der GmbH ins Handelsregister ist.

„Das heutige Datum markiert einen Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der TechnologieRegion Karlsruhe“, erklärte der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup. „Der erste entscheidende Schritt bei der Neuaufstellung des regionalen Aktionsbündnisses ist getan. Unternehmen, Kammern und Wissenschaftseinrichtungen haben durch ihre Unterschriften ein wichtiges Signal gesetzt, dass sie zusammen mit den kommunalen Partnern die künftige Entwicklung unserer Region in enger gemeinsamer Verantwortung gestalten wollen“. Mentrup ist überzeugt: „Im engen Schulterschluss werden wir unser Ziel auf breiterer Basis mit neuem Schwung verfolgen: die Wirtschafts-,

Wissenschafts-, Innovations- und Technologieregion stärken und weiter voranbringen“.

Den Gründungsvertrag unterschrieben haben die bisherigen 16 kommunalen Gesellschafter: die Städte Baden-Baden, Bretten, Bühl, Bruchsal, Ettlingen, Gaggenau, Karlsruhe, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Waghäusel; die Landkreise Germersheim, Karlsruhe, Rastatt und Südl. Weinstraße sowie der Regionalverband Mittlerer Oberrhein -, fünf Unternehmen und zwei Kammern – 4LManagement GmbH, EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, evohaus GmbH, SEW Eurodrive GmbH & Co. KG und Grenke AG sowie die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe und die Handwerkskammer Karlsruhe – sowie zwei Wissenschaftseinrichtungen – das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und das Forschungszentrum Informatik (FZI) am KIT.

In der Übergangszeit bis zum Eintrag der neuen Gesellschaft ins Handelsregister und dem Dienstbeginn der künftigen Geschäftsführung wird der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Dr. Frank Mentrup, auch die Geschäftsführung übernehmen. Der offizielle Festakt zur Gründung ist auf den 21. Juli terminiert.

Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises

Am Ostersonntag, 15. April, sind die Annahmestellen für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal, der Wertstoffhof an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, die Annahmestelle für Elektroaltgeräte bei der Sita Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal sowie für Elektrogroßgeräte in Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Fa. Sita Süd GmbH). Die Annahmestelle in Ettlingen ist am Ostersonntag geöffnet.

Freitag, 28. April 2017 • 19.00 Uhr
„Scheune“ der Diakonie (im Hof)
Pforzheimer Str. 31a • Ettlingen

Entdecken Sie die Kraft entspannender, stärkender, ausleitender Kräuter

In die interessante Welt heilkräftiger Kräuter entführen Sie mit praktischen Tipps und einem leckeren Smoothie

Nicole Windhus

Kräuterfachfrau, Kinderkrankenschwester
Heilpraktikerin

Andrea Bruns

Apothekerin, naturheilkundlicher
Gesundheitscoach



Eintritt frei – um Spenden
für die Hospizarbeit wird
gebeten.

hospizdienst
ettlingen

Förderverein Hospiz Landkreis Stadt Karlsruhe e.V.
76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 33c
☎ 07243 9454-270 · info@hospizfoerderverein.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und
Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außer-
halb dieser Zeiten den Anrufbeantworter
oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere
Informationen auf der Homepage. Kurs-
anmeldung über das effeff-Büro.

Lehrerin und Kinderbetreuerin gesucht!

Für unsere Sprachfördergruppe suchen
wir noch eine Lehrerin, die Deutsch als
Fremdsprache unterrichten kann. Immer
wieder kommen neue ausländische
Frauen

ins effeff, die gar kein Deutsch oder nur
sehr wenig können. Hierfür suchen wir
Frauen, die unsere Sprachlehrerinnen
unterstützen können. Die Unterrichts-
stunden finden vormittags statt.

Während des Unterrichts werden die
kleinen Kinder der ausländischen Frauen
von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen be-
treut, damit sich die Frauen auch ganz
auf das Lernen konzentrieren können.
Auch hierfür suchen wir Unterstützung.
Wenn Sie Interesse haben, melden
Sie sich gerne im effeff-Büro, Tel.
07243/12369.

NEU: Weekend-Yoga im effeff

Yoga wirkt auf Körper, Geist und Seele. Durch Meditation, Atem- und Körperübungen bekommen wir ein besseres Körpergefühl, mehr Energie und sorgen so für seelisches Wohlbefinden. Der Körper wird u.a. geschmeidiger, muskuläre Verspannungen werden gelöst, mit Yoga wird die Körperhaltung optimiert (weniger Rückenprobleme), wir bekommen eine bessere Selbstwahrnehmung, gestärktes Selbstbewusstsein, bessere Konzentration, lernen loszulassen und sorgen vor allem für viel Entspannung. 10 Termine ab 5. Mai – 21. Juli (kein Kurs in den Pfingstferien), immer freitags um 17 Uhr, wöchentlich. Kostenbeitrag: 68,- für Mitglieder/78,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: ab sofort über unser Büro.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder des effeff, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir herzlich ein am Mittwoch, 26. April, um 20 Uhr im effeff, Middelkerkerstr. 2, Ettlingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht der Kassiererin (Geschäftsjahr 2016)
4. Entlastung des Vorstands
5. Satzungsänderung in § 6 (1) und (2) und §7 (3)
6. Verschiedenes, Ausblick

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

FrauenWirtschaftsLounge

Vortrag am 24. April

Die FrauenWirtschaftsLounge e.V.* lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag vom Frau Natalie Stegemann zum Thema „Metabolic Balance“.

Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 24. April, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 21. April unter www.frauenwirtschaftslounge.de.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Sturzprävention I dienstags 9 - 10 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Sturzprävention II dienstags 10.15 - 11.15 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Offenes Singen dienstags 16 - 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964
e-mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum

Bitte folgende Änderung beachten: der Offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte **findet künftig jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer statt.**

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Leseecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke

Termine:

Dienstag, 18. April, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a

Freitag, 21. April, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Mo. bis Fr. 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Die. bis Fr. 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.
Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Großelternprojekt - Sie möchten einmal in der Woche maximal ein bis 2 Stunden einem Kind in der Familie oder Gruppe Zeit schenken? Informieren Sie sich **montags von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungs-zentrum** bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363, E-Mail: ykettenbach@kabelbw.de.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Dienstag, 18. April

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr Schach „Die Denker“
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 19. April

9:30 und 10:45 Uhr
Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
15 Uhr Spitzner Seniorentreff
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 20. April

10 Uhr Französisch für Anfänger
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Canasta

Computer-Workshops

Dienstag, 18. April: Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC für Einsteiger

Mittwoch, 19. April: „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil IV+V

Donnerstag, 20. April: Smartphone mit Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

VdK Ortsverband Ettlingen

Sprechstunde am 13. April von 16 – 18 Uhr im Begegnungszentrum Klostersgasse 1. Hier erhalten Sie auch Informationen über unseren Ausflug am 8. Juli nach Breisach, Karten für die REHAB können abgeholt werden.

Literaturkreis

Der Literaturkreis im „Klösterle“ trifft sich wieder am **Dienstag, 18. April, um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Prozess“ von Franz Kafka besprochen. Gäste sind willkommen.

Tierfreunde wandern

Am **Samstag, 22. April, um 16 Uhr** ab Wilhelmstraße (nahe der früheren „Jägerstube“) Fahrt nach Mühlacker mit einer Stunde Wanderung und ab ca. 18 Uhr gemeinsamen Essens im Restaurant „Sehnsuchtsküche“ (vegan). Hunde dürfen mit. Bitte anmelden, Plätze sind reserviert. Info bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903. Anmeldeblätter an der Rezeption des Begegnungszentrums aus.

„Karte-ab-65“

Am **Dienstag, 25. April** fährt die Gruppe „Karte-ab-65“ in die Melanchthonstadt Bretten, die seit Juni 2015 Reformationsstadt Europas ist. Abfahrt vom Bahnhof Ettlingen Stadt ist **um 10:28 Uhr**. Am Albtalbahnhof geht es mit der S4 weiter nach Bretten. Nach dem Mittagessen ist eine Führung im Melanchthonhaus. Bei der Anmeldung vom 18. bis 21. April ist ein Kostenbeitrag von 4 € zu begleichen.

KVV-Eventmobil im Begegnungszentrum

Ein rollendes Kundenzentrum und Schulungsort in einem: der KVV hat einen Personenbus zu einem multifunktionalen Veranstaltungsmobil ausgebaut.

Seine Premiere feiert das Eventmobil am **26. April von 14 bis 18 Uhr** im Begegnungszentrum. Visuelle Informationen zum Verkehrsverbund liefern Bildschirme im Inneren des Fahrzeuges. Bürger und KVV-Kunden können sich darüber informieren, wie man mit einem Rollator oder Kinderwagen sicher den Ein- und Ausstieg aus Bussen und Bahnen meistert, oder wie sie sich die neueste KVV-App herunterladen können. Außerdem bieten die Mitarbeiter Schulungen an Fahrkartenautomaten oder Beratungen zu Tickets und Tarifen an.

Vernissage

Gemälde, die den Augen schmeicheln, im Kontrast dazu Skulpturen aus Silberdraht und Holz. Am **Freitag, 28. April, um 18:30 Uhr** wird im Begegnungszentrum die Ausstellung „Kontraste – Tandem von Malerei in Kombination mit Skulptur“ von Oliver Lijesnic eröffnet. Der in Ettlingen beheimatete Künstler studierte bei dem renommierten Bildhauer Ranko Milanovic in Sarajevo. Oliver Lijesnic beschäftigt sich mit dem Menschen, mit ihren Gesichtern und Mitgeschöpfen. Seine Skulpturen sprechen eine sensible poetische Bildsprache. Die Ausstellung ist bis 30. Juli jeweils von montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die 12 Schüssler-Salze

Der Seniorenbeirat beabsichtigt eine Vortragsreihe anzubieten, in der die wichtigsten therapeutische Wirkungen der Schüssler-Salze auf den Organismus erläutert werden, ergänzt durch die Betrachtung der Sonnenschau, einer Weiterentwicklung der Antlitzanalyse nach Wilhelm Heinrich Schüssler. Wer Interesse hat und bereit ist, einen gerin-

gen Kostenbeitrag zu leisten, melde sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrum (Tel. 07243 101524). Sobald sich genügend Interessenten gemeldet haben, werden die Vortragstermine bekannt gegeben.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Dienstag, 18. April

9 Uhr Sturzprävention I – fällt aus
10:15 Uhr Sturzprävention II – fällt aus
16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 19. April

14 Uhr Boule „Die Westler“

Donnerstag, 20. April

9 Uhr Sturzprävention III – fällt aus
14 Uhr Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

600 € SPENDE VON DER SPD ETTLLINGEN

Wir bekommen stolze 600 € vom diesjährigen Fahrradmarkt. Vielen Dank an dieser Stelle für die Großzügigkeit, wir überlegen schon wofür wir das Geld investieren möchten.

OSTERFERIEN: NOCH FREIE PLÄTZE!
Mädchen-Wohlfühltag/ Tierpark Bretten/
Notizheft professionell binden/
Spechtferien-Aktionstag: weitere
Infos auf www.kjz-specht.de.

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS

Nach den Osterferien sind wir MI und DO im Albgrün (26. und 27.4.) und in Schöllbronn (3. und 4.5.)

TÖPFERN FÜR ELTERN UND KIND*
MI 26.04., 15-17 Uhr, ab 6 J., 12 € (Glasurtermin: 10.5.)

MOSAIKSPIEGEL ANFERTIGEN*
SA 06.05., 15-18 Uhr, ab 8 J., 5 €

YU-GI-OH!-TURNIER*
SA 06.05., ab 13 Uhr, 3 € Startgeld

BURGERBRATEREI*
MO 15.5., 15-17.30 Uhr
Ab 10 J., 5 €

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

Vortrag

Am Donnerstag, 20. April, 19 Uhr spricht Kai Ehlers aus Hamburg in der Scheune zum Thema: Der Syrien-Ukraine-Komplex – „Eingefrorene Konflikte“ als Minen unseres Jahrhunderts. Kai Ehlers, 1944 im Sudetenland geboren, ist ein deutscher Journalist, Publizist, Schriftsteller, Forscher und Organisator, der sich vor allem mit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des post-sowjetischen Raumes und ihren Folgen für globale Wandlungen beschäftigt. Er veröffentlicht regelmäßig Reportagen, Hintergrund-Analysen und politische Kommentare. Von 1983 an unternahm er eine Vielzahl von Reisen in die Sowjetunion und später nach Russland, beginnend mit Moskau und den westrussischen Metropolen und weiter nach Sibirien und Fernost, sowie in die Mongolei und nach China. Vortrag mit Diskussion in der Scheune, Pforzheimer Straße 31a am Donnerstag 20. April, 19 Uhr, Eintritt frei.

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr,
Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de

Ostertraditionen in verschiedenen Ländern

Ostern steht vor der Tür und für viele Christen ist es das wichtigste Fest im Jahr. Doch obwohl in vielen Ländern dieser Welt Ostern gefeiert wird, können die Traditionen nicht unterschiedlicher sein. Einige dieser Bräuche werden im Folgenden vorgestellt:

Weit verbreitet ist die Tradition des Osterfeuers. Es wird am Karsamstag zu Beginn des Osternacht-Gottesdienstes vor den Kirchen entzündet und symbolisiert die Sonne als Mittelpunkt unseres Lebens. Die Osterkerze wird daran entfacht und in die Kirche getragen.

Das Osterei sowie der Osterhase stehen beide symbolhaft für das Leben, die Fruchtbarkeit und die Auferstehung. Ein Ei wirkt von außen hart und kalt, doch aus dem Inneren kann neues Leben entstehen. Dies kann als Metapher für das Grab Jesu in Jerusalem gedeutet werden.

Auch in Lateinamerika ist Ostern eines der bedeutendsten Feste des Jahres. Am Palmsonntag beginnt die „Semana Santa“, die heilige Woche, die geprägt ist durch viele Prozessionen und Gottesdienste. In Mexiko beispielsweise besuchen die Menschen am Gründonnerstag sieben Kirchen zur Vergebung ihrer Sünden. Am Karfreitag werden häufig die Kreuzigungsszene Jesu nachgestellt und Passionsspiele veranstaltet. Am Ostersonntag wird mit traditionellen Gerichten und viel Musik mit der ganzen Familie gefeiert. Ähnlich verläuft die Semana Santa auch in Spanien. Bei den Prozessionen werden Heiligenfiguren durch die Straßen getragen und am Ostersonntag werden Puppen in einem großen Feuer verbrannt, die symbolhaft für Judas stehen.

In den USA gehört zu Ostern traditionell außer der Parade am Ostersonntag in New York auch das „Easter Egg Roll“. Dabei rollen Kinder bunte Eier mit Holzlöffeln um die Wette. Diese Aktion findet auch jedes Jahr im Garten des Weißen Hauses statt, bei der der Präsident persönlich anwesend ist.

Auch in Polen ist das Osterfest besonders wichtig. Streng Gläubige nehmen am Karfreitag nur Wasser und Brot zu sich. Am Ostersonntag geht die ganze Familie in die Kirche, dreimal zieht eine Freudenprozession um das Gotteshaus und der restliche Tag wird im Familien- und Freundeskreis bei traditionellem Essen verbracht. Der Höhepunkt ist allerdings der Ostermontag. Am „Smigus-dyngus“ - dem Tag des Wassergießens

- werden Frauen von Männern mit Wasser übergossen, was symbolisch für die Reinigung und die Erhaltung der Schönheit steht. Dieser Brauch ist auch in Ungarn üblich.

In Italien ist der Karfreitag kein Feiertag, an diesem Tag beginnen dennoch die Feierlichkeiten. Das Kirchenkreuz wird in vielen Regionen Italiens langsam durch die Stadt getragen. Am Ostersonntag spricht der Papst seinen berühmten Segen „Urbi et Orbi“ auf dem Petersplatz und die Menschen feiern im großen Kreis der Familie. Am Ostermontag wird traditionell ein Familienausflug mit Picknick veranstaltet.

Anders als in Deutschland steht das Osterfeuer in Schweden nicht für die Sonne, sondern wird zur Vertreibung der Hexen und bösen Geister entzündet. Beim Familienessen am Ostersonntag dürfen Eier und Heringe nicht fehlen und die Kinder bekommen mit Süßigkeiten gefüllte Papp-Ostereier geschenkt.

Australier feiern Ostern ähnlich wie wir in Deutschland. Eine Besonderheit aus unseren Augen ist jedoch, dass nicht der Hase die Ostereier bringt, sondern der Kaninchennasenbeutel (Bilby). Diese Alternative zum Osterhasen entstand sowohl aus der allgegenwärtigen Kaninchenplage und deren negativen Folgen auf die Natur in Australien und zum anderen um Aufmerksamkeit auf den vom Ausstreben bedrohten Nasenbeutel zu wecken. Auch Bilbies aus Schokolade werden in australischen Supermärkten angeboten.

In diesem Sinne: Allen ein frohes Osterfest!

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Geschenke für Kinder

Wer jetzt zu Ostern oder auch zu einem anderen Anlass ein schönes Geschenk für ein Kind sucht, sollte sich einmal das Sortiment der Firma Selyn ansehen. Zum einen findet man Stofftiere wie etwa einen Frosch, einen Fisch, einen Pinguin, einen aparten Elefanten oder ein ausgefallenes Krokodil. Alle diese Stofftiere bestehen aus 100% Baumwolle und fühlen sich sehr weich an. Sie laden die Kinder regelrecht zum Kuseln ein. Bestehend sind dabei auch die schönen Farben. Dies gilt auch für die weiteren Kinderartikel, nämlich Rucksäcke und Schürzen mit aufgedruckten Tiermotiven.

Die von Anfang an auf Fairness bedachte Firma Selyn besteht seit 1991 in Sri Lanka. Ursprünglich waren nur wenige Arbeiterinnen beschäftigt, inzwischen ist ihre Zahl auf ca. 1000 angestiegen. Man kann also von einem Erfolgskonzept sprechen. Die Firma setzt auf alte Traditionen und arbeitet als einzige noch mit Handweb-

stühlen. Auch auf reine Baumwolle als Material wird großen Wert gelegt. Ein Teil der Arbeiterinnen war früher im Reisanbau beschäftigt, konnte diese Tätigkeit aber aus verschiedenen Gründen nicht mehr ausüben. Das Angebot der Firma Selyn zur Weiterbildung im handwerklichen Bereich war deshalb eine echte Alternative. Einige Frauen konnten durch weitere Maßnahmen zu Unternehmerinnen aufsteigen, die nun selbständig in ihren Dörfern und Häusern arbeiten können. Im Weltladen gibt es natürlich noch viele weitere schöne Geschenkideen für Kinder. Außerdem lädt der Tisch im Eingangsbereich zum Stöbern nach Osterartikeln ein. Nicht nur Schokohasen, sondern auch ausgefallene Filzeier und kleine Figürchen zum Aufhängen lassen das Fest noch schöner werden. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns im Weltladen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladenettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonneten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Stadtbibliothek



Treff am Samstag
Samstag, 22. April 2017
10.30 bis 11.30 Uhr
Mit Rotraut Engel
und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Öffnungszeiten Ostern
Karfreitag und Ostersamstag
geschlossen
Das Team der Stadtbibliothek
wünscht allen Lesern Frohe Ostern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Veranstaltungen für Erwachsene

Mittwoch, 26. April, 10.30 Uhr

Literatur am Vormittag

Mit unserer Vorlesereihe laden wir Sie zum entspannten Zuhören ein. Bei einer anregenden Tasse Kaffee oder Tee stellt Ihnen Marli Disqué jeden Monat einen literarischen Text vor.

Freitag, 28. April, 20 Uhr

„Mordsangst“ - Whisky & Crime

Krimilesung mit schwäbischer Whiskyverkostung mit **Sybille Baecker**
Karten: 10 Euro (zzgl. Whisky 9 Euro)
Tel. 07243/31511 oder 07243/101-207
stadtbibliothek@ettlingen.de
Veranstalter: Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek

Für Sie ausgewählt

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **U. Linhart**

Orth, Stephan: **Couchsurfing im Iran: meine Reise hinter verschlossene Türen**, Standort: Cgk 5

Der „Spiegel Online“-Redakteur Stephan Orth macht sich als Couchsurfer auf den Weg in den Iran, das heißt er übernachtet ausschließlich bei Privatpersonen. Seine Erlebnisse unterscheiden sich elementar von dem, was man in Deutschland über den Iran aus den Medien zu wissen glaubt. Er wird eingeladen zu ungewöhnlich gastfreundlichen Menschen, die sich in ihren Wohnungen verschanzen, damit sie dort ihr Leben führen können, so wie sie es möchten. Er trifft auf viele junge weltoffene Menschen, die sich bei Facebook und Twitter tummeln, argwöhnisch beobachtet von den allgegenwärtigen Staatsbediensteten. Eine bemerkenswerte Reportage aus dem Land der Mullahs, ein aufregender und erhellender Blick hinter die Kulissen eines Landes, welches so ganz anders ist, als wir uns das vorstellen.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit & Beruf

B0750 Tabellenkalkulation Excel 2010 Grundkurs

In diesem Kurs erlernen Sie den grundlegenden Umgang mit Excel. Grundkenntnisse gemäß EDV-Grundkurs erforderlich
WORD-Kenntnisse sind von Vorteil.

5 Termine, jeweils 18-21 Uhr: Montag, 24., und Donnerstag, 27. April, Donnerstag, 4., Montag, 8. sowie Donnerstag, 11. Mai

B0823 Digitale Fotografie in Theorie und Praxis für Einsteiger

In diesem Fotokurs erwarten Sie viele Tipps, wie Sie zu besseren und interessanteren Ergebnissen kommen. Dieser Einführungskurs beschäftigt sich mit den Themen, die Ihrem Bild sofort eine völlig neue Wirkung geben: durch Verändern von Standpunkt und Perspektive, durch die Wahl des Bildausschnitts kommen Sie mit wenig Technik zu besseren Fotos. **Bitte Digitalkamera mit Bedienungsanleitung, Übertragungskabel oder Kartenlesegerät mitbringen.**

4 Termine, mittwochs ab 26. April, 17:30 – 20:30 Uhr

Gesundheit

G0495 Kompaktkurs

"Starker, gesunder Rücken"

Sie erlernen abwechslungsreiche Übungen in der Praxis, es werden aber auch

immer wieder Aspekte für rückschonendes und rückengerechtes Verhalten im Alltag einfließen.

10 Termine, montags ab 24. April, 19 – 20:15 Uhr

Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

Inhalte: Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik, Walking, Kräftigung und Dehnung der Muskelfunktionsgruppen, Mobilisierung des gesamten Bewegungsapparates, Rückenschulung sowie kleinere Konditionsschulungen und Atemtechniken. Dazu verschiedene Entspannungsverfahren unter dem Aspekt eines ganzheitlichen Ansatzes.

G0482: 6 Termine, dienstags ab 25. April., 17 – 18 Uhr

G0484: 6 Termine, dienstags ab 25. April., 18 – 19 Uhr

G0486: 6 Termine, dienstags ab 26. April, 17:30 – 18:30 Uhr

G0488: 6 Termine, dienstags ab 26. April, 18:30 – 19:30 Uhr

G0370 Gesundheitswochenende für Frauen in einem Kloster des Pfälzer Waldes - Fitness und Entspannung mit Pilates und Nordic Walking

Sie erwartet eine gute Mischung aus Pilates, Indian Balance® und fernöstlichen Atem- und Bewegungsübungen, die helfen, die innere Balance zu finden. Nordic Walking-Touren, meditative Spaziergänge runden das Programm ab.

Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit; moderne Duschen und WC's im Gang). Wenn Sie vegetarische Ernährung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Decke, Handtuch und kleines Kissen für die Indoor-Aktivitäten, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk für die Outdoor-Aktivitäten. Die Nordic-Walking-Stöcke (keine Skistöcke) können können gegen eine Leihgebühr von 2,50 € zur Verfügung gestellt werden. Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr, Seminarendende Sonntag 12 Uhr mit dem Mittagessen. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension. **Eine kostenfreie Abmeldung ist nach dem 20. April, nicht mehr möglich.**

3 Termine:

Freitag, 5. Mai., 19 - 21 Uhr

Samstag, 6. Mai., 09 - 21 Uhr

Sonntag, 7. Mai., 09 - 12 Uhr

Treffpunkt: Kloster St. Maria, Klosterstraße 60, Esthal/Pfalz

G0555 Es grünt so grün im Blätterwald - Baumarten erkennen und "wilde Probiererle" aus dem Wald genießen

Sie finden heraus, wie die unterschiedlichen Baumarten zu erkennen sind. Dazu hören Sie Mythen und Geschichten und erfahren Interessantes über die Waldapotheke. Lassen Sie sich zudem mit "wildem Probiererle" überraschen

und genießen Sie Köstliches von Wald-bäumen.

Bei Dauerregen oder Sturm bitte die Kursleiterin bis spätestens 13 Uhr unter Tel. 07243 949444 anrufen.

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, Getränke und - nach persönlichem Bedarf - Vesper. Mittwoch, 03. Mai., 17 - 20 Uhr

G0420 Yoga zum Abnehmen

Einfache Übungen verbessern die Darmtätigkeit, stärken die inneren Organe, helfen Bauchfett abzubauen, wirken gegen Magen-Darmstörungen, erhöhen die Ausscheidung, ebenso stärken sie die Bauchspeicheldrüse. Atem- und Visualisierungsübungen helfen, das Hungergefühl zu reduzieren.

8 Termine, montags ab 8. Mai, 13:30 - 14:30 Uhr

G0373 Workshop Meditation

In diesem Workshop werden sieben Grundtechniken der Meditation angeboten, um den Alltag wacher zu erleben und den Umgang mit Stress erfolgreich zu bewältigen. Meditation ist eine lebendige Erfahrung, und daher ist es wichtig, dazu einen individuellen Zugang zu finden und die Technik, die Sie persönlich am meisten anspricht. Übungen mit dem Atem, mit inneren Bildern, sanfter Bewegung, Klang, der Energie, der Freude, der Stille und des Gewahrseins. Samstag, 13. Mai., 11 - 16 Uhr

Kultur

K0042 Nähkurs für Anfänger

In diesem Kurs lernen Sie das Zuschneiden, Nähen, den Umgang mit der Nähmaschine und Sie fertigen ein Kleidungsstück oder eine Tasche Ihrer Wahl an. Bitte bringen Sie zur Vorbesprechung schon vorhandene Nähideen (leichter Schnitt in eigener Konfektionsgröße z. B. Burda easy / Bilder mit näheren Informationen) mit. Es kann mit einer eigenen Nähmaschine am Kurs teilgenommen werden (bitte bei Anmeldung mitteilen, ob Sie Ihre Nähmaschine mitbringen) oder eine Nähmaschine der VHS geliehen wird. Auch interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen und können sich gerne anmelden. **Eine Teilnahme an der Vorbesprechung am Montag, 8. Mai, ist unbedingt erforderlich.**

3 Termine:

Montag, 8. Mai, 19 - 20 Uhr

Samstag, 13. Mai, 9 - 14 Uhr

Sonntag, 14. Mai, 9 - 14 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,

Internet: **www.vhsettlingen.de.,**

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr. Geschäftszeiten während der Schulferien:

Montag - Freitag 8:30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

COACHING4FUTURE am AMG

Technische Neuerungen tragen dazu bei, unseren Alltag immer weiter zu verbessern: So könnten uns autonome Fahrzeuge schon bald entspannt und sicher ans Ziel bringen, während Patienten etwa von „Augmented Reality“-Brillen profitieren, die wichtige Informationen für den Verlauf einer Operation direkt ins Sichtfeld des Arztes einblenden. Was diese und andere technische Innovationen mit der Berufswahl von Schülerinnen und Schülern zu tun haben, vermittelten zwei junge MINT-Akademikerinnen des Programms COACHING4FUTURE im Rahmen des Unterrichts und nahmen die Schüler mit auf eine Reise in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Mit einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung, kleinen Experimenten sowie Exponaten zum Ausprobieren gaben Biologin Cathrin Brinkmann und Ingenieurin für Umweltschutztechnik Carolin Birk einen praxisnahen Überblick zu aktuellen sowie zukünftigen Hightech-Lösungen und Produktionsverfahren aus den Bereichen Mobilität, Wohnen, Gesundheit, Arbeit, Lifestyle und Umweltschutz. Auf diese Weise wurden vielseitige Berufsbilder aufgezeigt, die sich hinter technischen Innovationen und Produktionsverfahren verbergen und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es in diesem Bereich gibt. Für diese interessante und gelungene Veranstaltung bedanken wir uns ganz herzlich bei der Baden-Württemberg Stiftung, bei dem Arbeitgeberverband Südwestmetall und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, die gemeinsam das Programm unterstützen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Probenexkursion der Theater-AGs

Drei intensive Probenstage erlebten die beiden Theater-AG-Gruppen der WLRS vom 6. bis 8. März in Rotenberg. Gemeinsam mit den AG-Leiterinnen Frau Bair, Frau Schleckmann und Frau Plate waren sowohl die Unterstufen-Theater-AG mit 12 Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 als auch die Mittelstufen-Theater-AG mit 18 Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 am Montag nach den Faschingsferien zur Jugendburg Rotenberg aufgebrochen. Nach einem gemeinsamen Start mit Übungen zu Schauspielgrundlagen gingen die Gruppen getrennt in die Arbeit

an ihren Stücken „Emil und die Detektive“ und „No Business Like Showbusiness“. Zweieinhalb Tage Proben- und Theatermodus, das bedeutete viel Arbeit. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten neue Szenen ihrer beiden Stücke, vertieften schon Erprobtes und selbst die Pausen wurden genutzt, um Text zu lernen, Szenen zu wiederholen und tänzerische Zwischenspiele zu entwickeln. Zweieinhalb Tage Proben- und Theatermodus bedeutete aber auch, echte Flowphasen zu erleben, sich voll in seine Figuren hineinzudenken, sich auf die Spielangebote der anderen einzulassen und Schritt für Schritt das Stück als Ganzes wahrzunehmen. Eine tolle Chance für alle Beteiligten und ein wichtiger Schritt in unserer Probenphase. Schließlich ermöglichte die gemeinsame Zeit den Theater-AG-Teilnehmern ein intensives Kennenlernen und Zusammenschweißen. Zu unserem Glück hatten wir die Burg, die sich auf der Spitze eines Berges über dem Dorf Rotenberg befindet, für uns allein. Die ganze Burg voller Theaterleute und Gleichgesinnten zu haben, ermöglichte eine einmalige Atmosphäre und ein tolles Gemeinschaftsgefühl.



Einen sehr schönen Abschluss fanden die Probenstage am zweiten Abend, an dem sich die Gruppen ihr bisher Erarbeitetes vorspielten - quasi unter „echten Aufführungsbedingungen“, denn die Theater-AGs hatten bis dahin noch nichts von der jeweils anderen Gruppe gesehen. Die Aufführungen der Arbeitsfassungen brachten die tollen Ideen und die riesige Spielfreude der Beteiligten zum Vorschein und motivierten alle für die kommende Probenphase, die dann auf die echten Aufführungen im Juli abzielt.

Der letzte Vormittag stand dann im Zeichen der anstehenden Präsentation der Arbeitsfassungen am Grundschulinformationstag. Letzte Feinschliffe und der Versuch, sich alles einzuprägen, bildeten den Abschluss unserer Intensivprobenstage. Die arbeitsreichen Tage waren

dann auf der Heimfahrt deutlich spürbar – mit jeder Bahn, in die wir umstiegen, wurde es immer leiser – eine müde Theatergruppe, die aber sehr stolz auf drei arbeitsame, konzentrierte und überaus harmonische Tage sein kann! Wir freuen uns auf die Aufführungen im Juli, Toi Toi Toi!

Schillerschule

Schillerschule veranstaltet Tag der Berufsorientierung

Im Rahmen des Projekts "Wirtschaft macht Schule" der IHK Karlsruhe wurde am 4. April ein "Tag der Berufsorientierung" an der Schillerschule für die Klassen 9 und 10 veranstaltet. Mit dabei waren neben der IHK auch einige Kooperationspartner der Schillerschule. Zu Beginn stimmte Comedian Osman Citir die Werkrealschüler mit seinem Programm "Comedy macht Schule" auf die Thematik ein. Er verstand es mit witzigen Anekdoten aus seinem Leben die Jugendlichen zum Lachen und gleichzeitig zum Nachdenken über ihre Talente und ihre berufliche Zukunft zu bringen. Im Anschluss daran stellten einige Kooperationsbetriebe der Schillerschule ihre Ausbildungsberufe vor, dies geschah in Form eines Parcours, den die Neunt- und Zehntklässler durchliefen. Dabei bauten diese solarbetriebene Windräder (Stadtwerke Ettlingen), formten Brezeln (Bäckerei Nussbaumer), zogen Spritzen auf (AWO Ettlingen-Albtal) und bestimmten die Dichte von Holz (XXXL Mann Mobilia), um nur einige der attraktiven Stationen zu nennen. Mit Herrn Zonsius konnte darüber hinaus ein Referent gewonnen werden, der einen kleinen Knigge-Kurs in Sachen Ausbildung und Beruf anzubieten hatte.

Die Jugendlichen waren mit Interesse bei der Sache und trotz des ernsthaften Hintergrunds konnte man in viele freudvolle Gesichter blicken. Am Rande der Aktivitäten entstanden außerdem angelegte Gespräche zwischen den Betreibern und den kommenden Schulabgängern, hier könnte möglicherweise schon der eine oder andere zukunftssträchtige Kontakt geknüpft worden sein. Die Schillerschule dankt ihren Kooperationspartnern und der IHK Karlsruhe für die gemeinsame Gestaltung dieses für alle Beteiligten gewinnbringenden Tages.

Thiebauthschule

Neuer Schulhofbereich eingeweiht: Ruheoase unter blühenden Bäumen

Ein ganz neuer Schulhofbereich wurde am Donnerstag letzter Woche bei der Thiebauthschule eingeweiht: die Ruheoase.

Dort, wo nun eine kleine Holzhütte unter blühenden Bäumchen in einem kleinen Garten steht, war früher ein Bereich, der zwar zum Schulhof gehörte, von der

Schule aber nicht genutzt wurde. Das ist jetzt anders. Die Anlage der Ruhezone, in die sich die Schülerinnen und Schüler zurückziehen können, wenn sie vom Laufen und Rennen in der Pause genug haben, war eine Kooperation vieler verschiedener Beteiligter.

Doch am Anfang stand der demokratische Abstimmungsprozess, wie Rektorin Susanne Wehrle schilderte: Die Schülerinnen und Schüler machten Vorschläge für die Gestaltung, die vom Klettergerüst über einen Kiosk oder einen Pool bis zum Bereich zum Ausruhen reichten. Schnell war klar: Die Oase macht das Rennen. Ebenso klar war, dass ein irgendwie gestalteter „Unterschlupf“ Teil des Konzepts sein sollte. „Ein Zelt war eine Idee, es wäre aber zu schnell kaputt gegangen“, berichteten die Klassensprecher Nele, Niclas, Charlotte, Paul, Lynn, Levin und Leo; blieb nur eine stabile Hütte. „Kinder und Eltern haben geholfen, den Garten zu richten“, so die Klassensprecher weiter. Büsche wurden gepflanzt, um den Bereich zum Schulhof hin etwas abzugrenzen, große Sandsteinblöcke zum Sitzen wurden vom Bauhof der Stadt gebracht und leicht bogenförmig angeordnet. Die Hütte selbst wurde auf Kosten und mit Hilfe der Firma Ipsen Pharma Ettlingen errichtet, die im Rahmen ihrer Aktion „Ipsen tut Gutes“ solche sozialen Projekte fördert, wie Dolores Fernandes vom Marketing berichtete. Die Hainbuchen wurden von den Eltern bzw. dem Förderverein gespendet, vertreten durch die Vorsitzende Andrea Schmitt. Ein großes „Danke“ allen irgendwie Beteiligten! Für die Himbeersträucher, leider noch sehr klein, haben die Klassensprecher einen Pflück- und Verteildienst eingerichtet und hoffen auf etwas größere Ernte jenseits von fünf Beeren....



Auf dem Bild die Klassensprecher (v.l.n.r.) Lynn, 4a, Levin, 4b, Niclas, 4a, Nele, 3b, Charlotte, 2c, Paul, 3c und Leo, 2c.

Alles in Bewegung! (Teil 1)

In der letzten Woche vor den Osterferien fanden in der Thiebauthschule Projekttag unter dem Motto „Alles in Bewegung“ statt. In altersgemischten Gruppen konnte jedes Kind an drei verschiedenen Projekten teilnehmen. Da gab es zum Beispiel den Zirkus Piccolini, wo man seine akrobatischen Fähigkeiten und sein Geschick beim Jonglieren unter Beweis stellen oder sich eine lustige

Clownnummer überlegen und einstudieren konnte. Im Zauberworkshop lernten die Kinder tolle Zauberkunststücke kennen, die nach einiger Übung gut gelangen. Eine Projektgruppe machte sich zu einer sagenhaften Wanderung rund um Ettlingen in Richtung Bismarckturm und Hedwigsquelle auf den Weg und hörte unter anderem die spannende Geschichte von der weißen Frau, die am Robberg ihr Unwesen treiben soll.

Im Projekt „Bewegung und Gleichgewicht“ entstanden aus Draht, Perlen und anderem Material fantastische und sehr filigrane Mobiles, die zuvor genau geplant werden mussten, damit sie am Schluss auch wirklich im Gleichgewicht waren.

„Singen beWEGt“, das spürten die Kinder, die sich ins Stefanusstift am Robberg begaben, um gemeinsam mit den dort wohnenden Senioren zu singen und zu trommeln. Dabei kam auch Bewegung ins Herz, wie eine der teilnehmenden Schülerinnen hinterher sehr treffend formulierte, denn zur eigenen Freude am Musizieren kam auch die Freude, die sie mit ihrem Einsatz den Menschen im Seniorenheim machten.

Im Projekt „Die schnelle Kugel“ wurde eifrig geklebt, gehämmert, konstruiert und ausprobiert, dort entstanden nämlich ganz unterschiedliche selbst gebastelte Kugelbahnen. Als Bastelmaterial dienten Toilettenpapierrollen, Schuhkartons, kleine Holzstäbe, Glöckchen, große und kleine Kartons, Holzbretter, Nägel und jede Menge Klebeband.

Das war noch nichtmal die Hälfte aller angebotenen Projekte, wer mehr erfahren will, muss einfach den Bericht in der nächsten Woche lesen, **denn: Fortsetzung folgt!**

Gartenschule

Treffen des Netzwerks Frühe Hilfen des Landkreises im Schulkindergarten



Am 5. April konnte der Schulkindergarten an der Gartenschule 40 Kollegen/Kolleginnen aus dem Netzwerk Frühe Hilfen des Landkreises Karlsruhe begrüßen. Nachdem Netzwerkkoordinatorin Frau Schmidt und die Anwesenden über die Neuigkeiten aus dem Netzwerk berichtet hatten, stellte Frau Brennfleck, Leiterin des Schulkindergartens, die Betreuung und Förderung von Kindern mit geistiger Behinderung oder mit einem erhöhten Förderbedarf vor (www.gartenschuleettlingen.de).

de/Kindergarten). Nach einer Pause mit Getränken und Snacks, welche Gelegenheit zum persönlichen Austausch bot, ging es mit dem zweiten Vortrag weiter. Frau Fank-Landkammer, Leiterin der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe e.V., stellte das Angebot der Beratungsstelle (www.eheberatung-karlsruhe.de) vor und gab Einblicke in die Veränderung der Partnerschaft bei Geburt des ersten Kindes. Nach Klärung der letzten Fragen wurden die Teilnehmenden in einen sonnenreichen Feierabend verabschiedet.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Neu- und Umbau des Beruflichen Bildungszentrums

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das BBZ Ettlingen wird ab dem Schuljahr 2017/18 umfangreich umgebaut und saniert.

Nachdem im Februar während der Faschingstage die Platanen auf dem Schulhof gefällt und die Hecken zur Einfriedung des Schulgeländes in Richtung Haydnstraße gerodet wurden, ist es offensichtlich, dass die Neu- und Umbaupläne des BBZ in die Tat umgesetzt werden. Als Termin für den ersten Spatenstich ist der 27. Juli, der erste Tag der Sommerferien in Baden-Württemberg vorgesehen. In der ersten Bauphase entsteht ein Neubau entlang der Haydnstraße, der nach seiner Fertigstellung die Wilhelm-Röpke-Schule und Teile der Bertha-von-Suttner-Schule beherbergen wird. In den weiteren Bauabschnitten werden sowohl die Albert-Einstein-Schule als auch die Bertha-von-Suttner-Schule saniert und umgebaut. Da diese Umbauten zeitversetzt durchgeführt werden und das Bestandsgebäude der Wilhelm-Röpke-Schule über den gesamten Zeitraum des Neu- und Umbaus erhalten bleibt, ist eine Unterbringung von Schulklassen in sogenannten Container-Klassenzimmern nicht notwendig. Die Interims-Unterbringung von einzelnen Schulklassen erfolgt innerhalb der bestehenden Schulgebäude des BBZ. Vom Umbau sind weder das Unterrichtsangebot noch die Unterrichtsqualität betroffen.

Wir freuen uns auf ein modernes BBZ in Ettlingen, das nach Fertigstellung über ein zeitgemäßes schulisches Raumkonzept verfügen wird, das mit adäquat ausgestatteten Klassen, Fach- und Aufenthaltsräumen überzeugt und sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte die Voraussetzungen für ein angenehmes Lernen und Arbeiten schafft und Schule zum Lebensraum werden lässt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2017 **vier Stellen** für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einsatzbereichen in Vollzeit zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen. Die Ziele dieses Jahres bestehen darin, die Bereitschaft der Jugendlichen für ein freiwilliges gesellschaftliches und soziales Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern und ihnen in einer wichtigen Übergangsphase ihres Lebens (zwischen Schule und Beruf) eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für ihren weiteren Lebensweg zu bieten. Deshalb ist es eine zentrale Aufgabe des FSJ, den Jugendlichen erste Einblicke in für sie interessante Berufsfelder zu vermitteln, sie erste Erfahrungen im Arbeitsalltag sammeln zu lassen und sie für ihr weiteres Leben zu rüsten. Während der Dauer des FSJ finden Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale, politische und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (drei Stellen)

- Zwei Stellen in der Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschule (Pestalozzischule und Carl-Orff-Schule), Mitarbeit an sozialpädagogischen Projekten, Betreuung von Kleingruppen sowie sportliche und kreative Tätigkeiten.
- Eine Stelle als Unterstützung in der Schulkindbetreuung an verschiedenen Ettlinger Grundschulen mit Hausaufgabenbegleitung sowie Freizeitgestaltung in den Bereichen Verlässliche Grundschule, flexible Nachmittagsbetreuung und Horte.

Kultur- und Sportamt (eine Stelle)

Die/Der Freiwillige hat die Aufgabe, vor Ort einen ständigen Kontakt zwischen Schulen und Vereinen zu pflegen. Sie/Er ist Ansprechpartner/in für Schulen und die beteiligten Vereine, um Kooperationen zu entwickeln, planen und umzusetzen. Dabei geht es um klassische Kooperationen Schule-Verein, Mitarbeit bei der Organisation von Sportveranstaltungen, gemeinsame Projekte u.v.m. Ein Schwerpunkt im Sportbereich ist dabei erwünscht.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.04.2017** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Invasive Neophyten – Die Gefahr im Garten

Der Frühling hat begonnen und die Hobbygärtner bereiten die Gärten für die kommende Saison vor. Begeistert werden Pflanzen und Samen gekauft, doch bei der Auswahl der Pflanzen sollte man sich ein paar Gedanken darüber machen, was man sich da in den Garten holt. Bei Verwendung von unbekanntem nicht-heimischen Pflanzen besteht die Gefahr, dass man ungewollt die Ausbreitung invasiver Neophyten fördert. Invasive Neophyten stammen aus anderen

Erdteilen und können sich bei uns sehr stark ausbreiten und heimische Pflanzen verdrängen. Einige von ihnen sind für den Menschen giftig oder lösen allergische Reaktionen aus. Die Kanadische Goldrute ist einer dieser invasiven Neophyten. Durch die flächige Ausbreitung dieser Pflanze zum Beispiel auf Streuwiesen verdrängt sie lichtliebende heimische Pflanzenarten und beschleunigt dadurch den Artenwandel. An Fließgewässern erhöht die Goldrute die Erosionsgefahr bei Starkregen und Hochwasser. Dies liegt daran, dass diese Pflanze keine tiefgründige Durchwurzelung hat und der Boden

somit nicht gefestigt wird. Gleiches gilt für den Japanischen Staudenknöterich. Diese Pflanze kann sich vor allem durch ihre Wurzeläusläufer schnell ausbreiten. Selbst Hauswände und Straßenbeläge kann der Japanische Staudenknöterich durchbrechen. Da diese Pflanzen nur durch einen hohen finanziellen Aufwand eingedämmert werden können, sollte man sie gar nicht erst in seinen Garten pflanzen. Eher bekannt und sehr gefährlich ist der Riesen-Bärenklau, der ebenfalls zu den invasiven Neophyten zählt. Der Saft des Riesen-Bärenklau enthält sogenannte fototoxische Stoffe, die bei Hautkontakt und Sonnenlicht starke Verbrennungen hervorrufen können. Gerade Kinder sind daher vor dieser Pflanze zu warnen. Bei der Entfernung des Riesen-Bärenklau ist äußerste Vorsicht geboten und Schutzkleidung zu tragen. Wer hierzu oder zu anderen invasiven Neophyten Fragen hat, kann sich gerne an Gerhard Sorg vom Landwirtschaftsamt in Bruchsal wenden (Tel.: 0721/936-88520, E-Mail: Gerhard.Sorg@Landratsamt-Karlsruhe.de).

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

[Redacted text block containing names and details of marriages]

[Redacted text block containing names and details of marriages]

Wir gratulieren

[Redacted text block containing names and details of congratulations]

[Redacted text block containing names and details of congratulations]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 14. April

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 15. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Sonntag 16. April

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 17. April

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Dienstag, 18. April

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich, Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock

Mittwoch, 19. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 20. April

Tulla-Apotheke, Tullastraße 74, 0721 615635, Khe-Oststadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline

07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.

13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de

Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei

0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflage team GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflage team-ma-no@web.de
www.mano-pflage.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug,
Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.

Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140.

MANO Pflage team GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel 07243 373829, www.mano-pflage.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Karfreitag, 14., Karsamstag, 15., Ostersonntag, 16. sowie Ostermontag, 17. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Karfreitag 18 Uhr Trauermesse

Samstag 17 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder bis zur 3. Klasse

Ostersonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit Chor, Orchester und Solisten
Missa Brevis in G-Dur von W. A. Mozart

Ostermontag 10:30 Uhr Ostermesse

Pfarrei St. Martin

Karfreitag 15 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet von den Kirchenchören, Motetten und Choräle zur Passion

Ostersonntag 9 Uhr Festgottesdienst zu Ostern, mitgestaltet vom Kirchenchor: Festliche Chormusik zu Ostern

Pfarrei Liebfrauen

Karfreitag 10:30 Uhr Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit

Karsamstag 20:30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst

Seniorenzentrum am Horbachpark

Ostersonntag 10 Uhr Ostermesse

Stephanusstift am Stadtgarten

Ostermontag 11:30 Uhr Ostermesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Karfreitag 17 Uhr Karfreitagsmeditationsgottesdienst

Ostersonntag 11 Uhr Festtagsmesse

Ostermontag 11 Uhr Die Feier der Erstkommunion

St. Bonifatius, Schöllbronn

Karfreitag 18 Uhr Kreuzwegandacht

Ostersonntag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Karfreitag 11 Uhr alternativer Gottesdienst am Karfreitag. Musikalische Begleitung: EBO – Chor

Samstag 20 Uhr Osternacht, musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Ostermontag 11 Uhr Die Feier der Erstkommunion

St. Antonius, Spessart

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag 20 Uhr Osternacht

Ostermontag 9.45 Uhr Festtagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse

Ostermontag 11 Uhr Die Feier der Erstkommunion

Maria Königin, Schluttenbach

Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Karfreitag, 14. April, 9 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Liebfrauenkirche, Ettlingen; 10.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen; 17 Uhr Musik zum Karfreitag – Joseph Haydn in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Samstag, 15. April, 21 Uhr Osternacht mit Tauferinnerung und hl. Abendmahl in der St. Wendelin-Kirche in Oberweier, anschließend Osterfeuer

Ostersonntag 8 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde auf dem Friedhof Bruchhausen; 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen im Gemeindezentrum Bruchhausen

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst in Tradition des Emmausgangs in der Liebfrauenkirche

Pauluspfarrei

Karfreitag, 14. April, 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Dr. Martin Reppenhagen, Dekan

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Dr. Martin Reppenhagen, Dekan; 10 Uhr Kindergottesdienst

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst, Liebfrauenkirche

Johannespfarrei

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche und im Anschluss Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten mit Abendmahl (Pfr. A. Heitmann-K.)

Karsamstag 22.30 Uhr Herzliche Einladung zur Osternacht in der Johanneskirche mit Taizé-Gesängen und vielen Kerzen

Ostersonntag 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfrühstück

Die Kinder ziehen mit der Osterkerze in die Kirche ein und gehen dann im Anschluss ins Caspar-Hedio-Haus zum Kindergottesdienst mit gemeinsamem Osterfrühstück.

Ostermontag 10 Uhr Ostergottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. i.R. Martin Oest)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel & David Pölka

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm

Oster-Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

FRAUEN IN DER BIBEL

„Wo immer das Evangelium auf der Welt verkündet wird, wird man sich an sie erinnern und erzählen, was sie getan hat,“ sagte Jesus über jene Frau, die „Salbende“, mit der wir uns am **Dienstag, 11. April, 20 Uhr** im Gemeindezentrum **Herz Jesu** beschäftigen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. April unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

VERKAUF VON OSTERKERZEN

Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

SPRECHSTUNDE VON PFARRER HERINGKLEE

In den Osterferien entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Heringklee.

FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT IN LIEBFRAUEN

Zur Feier der Heiligen Osternacht treffen wir uns in **Liebfrauen** am Karsamstag, 15. April um 20:30 Uhr vor der Kirche, um das Osterfeuer zu entzünden. Wie immer werden Osterkerzen zum Kauf angeboten.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum frohen Beisammensein im Gemeindegemütsaal.

EMMAUSGANG DER KOLPINGSFAMILIE

Am **Montag, den 17. April 2017** findet um **13:30 Uhr** der **Emmausgang für Groß und Klein** der Kolpingsfamilie statt.

KRITTIAN-WANDERUNG IM APRIL

Die Aprilwanderung beginnt am Seibelseckle und führt über die Darmstädter Hütte zurück zum Ausgangspunkt. Die Rundwanderung verläuft komplett über 880 Höhenmeter und erfreut uns mit prächtigem Fernblick ins Rheintal. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wegstrecke: ca. 11 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 29. April, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Seibelseckle - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

VORSCHAU

16. ETTLINGER ORGELFRÜHLING

Sonntag, 30. April Orgelkonzert

19 Uhr Christian von Blohn (Saarbrücken):

Werke von Sweelinck, Bach, Verdin, Widor, Hakim

Sonntag, 07. Mai Orgelkonzert

19 Uhr Organist wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 14. Mai Kinder-Orgelkonzert

15 Uhr auf der Empore von Herz Jesu

Sonntag, 21. Mai Orgelkonzert

19 Uhr Markus Bieringer (Ettlingen):

Werke von Widor und Vierne

Sonntag, 28. Mai Abschlusskonzert

19 Uhr mit dem Vokalensemble Herz Jesu und Solisten:

Rossini: Petite Messe solenne

Infotelefon: Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. (07243) 71 63 31

KJG St. Martin: Rückblick eJC Yoga und Zocken

"Yoga? Das ist doch was mit Entspannen?", "Yoga ist für mich Ruhe finden". So oder so ähnlich äußerten sich fast alle der rund 15 Kinder, die am 18. März beim extraJugendcafé Yoga und Zocken dabei waren. Die Frage war, wer denn schon alles mal Yoga gemacht habe, und was man damit verbinde. Für die meisten war die 2-Stunden-Einheit im Ettlinger Yogahaus die erste Berührung mit Yoga. Und die war anfangs alles andere als entspannend: Oft war es schwer, das Gleichgewicht zu halten, oder anstrengend und kräftezehrend, auf den Beinen bzw. Armen zu bleiben. Da tat die Phantasiereise (inklusive Massage) am Ende sehr gut, bevor es mit sichtlich entspannten Kindern zurück ins Pfarrhaus ging. Wer wollte, konnte in die Kirche, der Rest vergnügte sich währenddessen mit Brettspielen.

Nach der Kirche dann gab es ein kleines Abendessen zur Stärkung. Das ließen die meisten allerdings links liegen und stürzten sich auf die Konsolen zum Spielen. Ob bei Fifa, Singstar oder "Sport" an der Wii, es fand wirklich jeder etwas, das ihm Spaß machte.

Sowohl die Kinder als auch wir Leiter hatten sichtlich Spaß. Schön, dass so viele da waren!

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle nochmals ans Ettlinger Yogahaus, das uns einen Raum und zwei Trainerinnen zur Verfügung stellte!

Luthergemeinde

Besondere Gottesdienste im Reformationsjahr

In den Mittelpunkt der Gottesdienste am Karfreitag stellt Pfarrer Maaßen eine Betrachtung des Leidens und Sterbens Christi, die Martin Luther im Jahr 1519 seiner Wittenberger Gemeinde gehalten hat. Die Gottesdienste um 9 Uhr in der Liebfrauenkirche 'Ettlingen-West' und um 10.30 Uhr in der Kleinen Kirche Bruchhausen werden mit heiligem Abendmahl gefeiert.

Letzte Worte Jesu

In der Kleinen Kirche Bruchhausen ist noch bis Karsamstag der Kreuzweg zu betrachten. In diesem Jahr werden - wie bei der Musik zum Karfreitag, die "Sieben Letzten Worte" unseres Erlösers am Kreuz thematisiert. Die Kirche ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Paulusgemeinde

Musik an Ostern

16. April, Ostersonntag Musik für Sopran, Violine und Orgel, geistliche Lieder von J. S. und C. P. E. Bach, G. F. Händel: Ich weiß, dass mein Erlöser lebet. An der Orgel Prof. Andreas Schröder.

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am Ostersonntag, 16. April, um 10 Uhr. Beginn ist im Hauptgottesdienst und die Kinder gehen - vor der Predigt - in den Kindergottesdienstraum im Obergeschoss. Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt. Große und kleine Kinder sind herzlich willkommen. Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten. Mit Osterüberraschung!

Johannesgemeinde

Am **28. Mai 2017** um 10 Uhr feiern wir in einem **Festgottesdienst das Konfirmationsjubiläum:**

Goldene (50 Jahre), die 1965/66/67 konfirmiert wurden

Diamantene (60 Jahre), die 1955/56/57 konfirmiert wurden

Eiserne (65 Jahre), die 1950/51/52 konfirmiert wurden

Gnadenkonfirmation (70 Jahre) der Jahrgänge 1945/46/47

Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre) 1940/41/42 und

Eichenkonfirmation (80 Jahre) 1935/36/37

Wir bitten um Ihre Mithilfe. Geben Sie bitte allen Bescheid, die Sie von damals noch kennen! Vielen Dank! Anmeldung und Informationen im Pfarramt der Johannesgemeinde, Tel. 12275

Krabbelgruppe soll starten!

Wer hat Lust, mit seinem Kind an eine Krabbelgruppe im Gemeindehaus der

Johannespfarrei mitzumachen? Willkommen sind alle Eltern mit Kindern ab 6 Monaten. Die Treffen finden wöchentlich an einem Vormittag, der noch vereinbart werden kann, im Gemeindehaus der Johannespfarrei statt. Wer Interesse hat, kann sich im Pfarramt melden, Telefon 12275.

Vormerken:

Am Samstag, 22. April ist um 11 Uhr ein Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 15. April, 9 Uhr Ministrantenprobe für Ostersonntag 10:30 Uhr

Mittwoch, 19. April, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag, 20. April, 10 Uhr Probe für die Erstkommunion

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 18. April, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrei Liebfrauen

Samstag, 15. April, 10:30 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Donnerstag 20. April, 16:30 Uhr Probe für die Erstkommunion

Luthergemeinde

Donnerstag, 13. April, 19 Uhr Tischabendmahl Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 16. April, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **Lukas Schneeweiss:** WHEN EMPATHY AND SYMPATHY ARRIVE Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 14. April

17 Uhr **Musik zum Karfreitag** „Sieben letzten Worten unseres Erlösers am Kreuz“ von Joseph Haydn. Pamina Quartett aus Karlsruhe. Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Sonntag, 16. April

11 - 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturm**, der Osterhase hat für alle Besucherkinder eine kleine Überraschung NaturFreunde Ettlingen Bismarckturm

Montag, 17. April

15 - 17 Uhr **Livemusik** im Café Erbprinz Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 18. April

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a. Für Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke

Mittwoch, 19. April

19:30 Uhr **Rarely rarely comst thou spirit of delight** - Anna Sophie Dauenhauer (Violine) & Lukas Kuen (Klavier) Es erklingen Werke von Beethoven, Ferguson, Schubert & Fauré Karten Stadtinformation: 07243 101-333 Preis: 24€/ 12€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte. Fördergemeinschaft Kunst e.V. Asamsaal/Schloss

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht** Preise: 13,50€/ 9€ (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-333 Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz)

Donnerstag, 20. April

15:30 - 19:30 Uhr **Blutspende** DRK-Haus Ettlingen beim Festplatz

Wanderungen

Donnerstag, 20. April

9 Uhr **Von Kleinsteinbach zur Turmbergbahn**, über den Skulpturenweg zum Schützenhaus (Einkehr). Verbindliche Anmeldung bis 6.4. (Tel.: 07243/16978) Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth, Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:08 Uhr; Karlsruhe Marktplatz 09:46 Uhr Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 8,6 km Auf-/Abstieg: 140 m / 60 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge

Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 13. April, ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.